

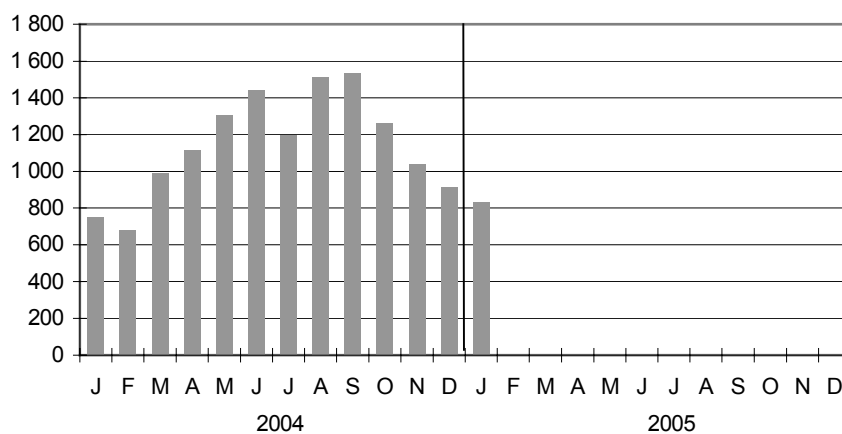
# Statistischer Bericht

H I 1 - m 01/05

## Straßenverkehrsunfälle in Berlin Januar 2005

Unfallarten  
Unfallursachen  
Verkehrsbeteiligte  
Verunglückte

### Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien M 17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

**Bus**, Linie 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs  
von 9 bis 15 Uhr,  
donnerstags  
von 9 bis 17 Uhr  
und freitags  
von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

**Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

### Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung ,  
Haus 3, Erdgeschoss  
Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Grafiken

Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	7
Ergebnisse kurz gefasst	9
Datenangebot aus dem Sachgebiet	21
Datenangebot	21
Lieferung	21
Kosten	21
Information und Beratung	21
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	21
Allgemeines Informationsangebot	22
Bestellung	23
Liefer- und Zahlungsbedingungen	23

## Tabellen

	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Januar 2005 nach Bezirken .....	10
	Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Januar 2005 .....	12
	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Januar 2005 nach Bezirken .....	17
	Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin .....	9
1	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Januar 2005 nach Straßenarten .....	10
2	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Januar 2005 nach Bezirken .....	11
3	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Januar 2005 nach Unfalltypen .....	12
4	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Januar 2005 nach Unfallarten .....	13
5	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Januar 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	14
6	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Januar 2005 nach Unfallursachen .....	15
7	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Januar 2005 nach Tagen .....	16
8	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Januar 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung .....	18
9	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2005 .....	20

## Impressum

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
H I 1 - m 01/05

*\* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

## Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

**Erscheinungsfolge**  
monatlich

**Preis**  
4,00 EUR

**Bestell Nr.**  
300.1

© Statistisches Landesamt Berlin  
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbetтанlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

#### Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen in der überörtlichen Polizeidirektion zentrale Aufgaben im zentralen Verkehrsdienst gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

#### Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

#### Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

## Definitionen

### Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

**Unfälle mit Personenschaden**, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

**Unfälle mit Sachschaden** werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

**Sonstige Sachschadensunfälle** ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

### Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

### Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

### Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

### Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

### Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

### Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,  
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgelenkter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgelenkt ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**  
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

#### Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**  
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**  
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anfahrende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**  
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**  
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**

Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

#### 6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**

Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.

#### 7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**

Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.

#### 8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**

Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.

#### 10. **Unfall anderer Art**

Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

# Erhebungsmerkmale

## Unfallstelle

Innerorts

Außerorts

Straßennummer

Straßenklasse

1=Autobahn

2=Bundesstraßen

3=Landesstraßen

4=Kreisstraßen

5=andere Straßen

Charakteristik

Kreuzung

Einmündung/Anschluss

Grundstücksein- oder -ausfahrt

Steigung

Gefälle

Kurve

Besonderheiten

Schienengleicher Weg-  
übergang

Fußgängerüberweg

Fußgängerfurt

Haltestelle

Arbeitsstelle/Baustelle

Verkehrsberuhigter Bereich

## Unfalldatum

## Unfalluhrzeit

## Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden

1=Unfall mit Getöteten

2=Unfall mit Schwerverletzten

3=Unfall mit Leichtverletzten

Schwerwiegender Unfall mit  
Sachschaden

4=Schwerwiegender Unfall mit  
Sachschaden im engeren  
Sinne (Kriterium Fahrbereit-  
schaft)

6=Sonstiger Sachschadens-  
unfall unter Alkoholeinwir-  
kung

Unfall mit Sachschaden ohne  
Alkoholeinwirkung

5=Sonstiger Sachschadens-  
unfall

## Unfalltyp

1=Fahrunfall

2=Abbiegeunfall

3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall

4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-  
kehr

6=Unfall im Längsverkehr

7=Sonstiger Unfall

## Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das anfährt, an-  
hält oder im ruhenden Ver-  
kehr steht

2=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das vorausfährt  
oder wartet

3=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das seitlich in  
gleicher Richtung fährt

4=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das entgegen-  
kommt

5=Zusammenstoß mit anderem  
Fahrzeug, das einbiegt oder  
kreuzt

6=Zusammenstoß zwischen  
Fahrzeug und Fußgänger

7=Aufprall auf ein Hindernis auf  
der Fahrbahn

8/9=Abkommen von der Fahr-  
bahn nach rechts/links

10=Unfall anderer Art

## Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit

Fehler der Fahrzeugführer

Straßenbenutzung

Geschwindigkeit

Abstand

Überholen

Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren

Vorfahrt, Vorrang

Abbiegen, Wenden, Rück-  
wärtsfahren, Ein- und An-  
fahren

Falsches Verhalten gegenüber  
Fußgängern

Ruhender Verkehr, Verkehrs-  
sicherung

Nichtbeachten der Beleuch-  
tungsvorschriften

Ladung, Besetzung

Andere Fehler beim Fahr-  
zeugführer

Technische Mängel, Wartungs-  
mängel

Falsches Verhalten der Fuß-  
gänger

beim Überschreiten der Fahr-  
bahn

Nichtbenutzen des Gehweges

Nichtbenutzen der vorge-  
schriebenen Straßenseite

Spielen auf oder neben der  
Fahrbahn

Andere Fehler der Fußgänger

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der  
Fahrbahn

Zustand der Straße

Nicht ordnungsgemäßer Zu-  
stand der Verkehrszeichen  
oder -einrichtungen

Mangelhafte Beleuchtung der  
Straße

Mangelhafte Sicherung von  
Bahnübergängen

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung

Seitenwind

Unwetter oder sonstige Witte-  
rungseinflüsse

Hindernisse

Sonstige Ursachen

## Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr

Geschlecht

Staatsangehörigkeit

bei Ausländern auch nach

Wohnsitz im In- oder Ausland

Art der Verkehrsbeteiligung

Kleinkraftrad

Mofa 25

Leichtkraftrad

Kraftrad

Kraftroller

Motorrad

Motorisierte Zweiräder

Personenkraftwagen

Kraftomnibus

Reisebus

Linienbus

Schulbus

Oberleitungsomnibus

Liefer- und Lastkraftwagen

Liefer- und Lastkraftwagen mit

Spezialaufbau

Sattelschlepper

Sattelschlepper mit Auflieger

Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereverordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	<b>Fahrzeug-Merkmale</b> bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
	Maße
	Gewichte
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	

#### **Zahl der Fahrzeugbenutzer**

##### **Verunglückte Mitfahrer**

Alter in Jahren  
Geschlecht  
Unfallfolgen  
Getötete  
Schwerletzte  
Leichtverletzte

##### **Beteiligte Verkehrsmittel**

Fahrzeugart  
Zulassungsbezirk  
Nationalitätszeichen  
Technische Mängel



## Ergebnisse kurz gefasst

### Januar 2005: Mehr Verunglückte, aber weniger Straßenverkehrsunfälle in Berlin

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes registrierte die Polizei im Januar 2005 auf Berlins Straßen 9 792 Straßenverkehrsunfälle, das sind 1,9 Prozent weniger als im Januar 2004. Die Zahl der Unfälle lag damit erstmals seit sechs Monaten wieder unter 10 000. Bei 830 (+11,1 Prozent) Unfällen mit Personenschaden wurden zwei Personen getötet sowie 119 (+13,3 Prozent) schwer und 868 (+10,0 Prozent) leicht verletzt.

Die Zahl der Unfälle mit sonstigem Sachschaden betrug 8 768; im Vergleich zum Vorjahresmonat ist das eine Abnahme um 2,9 Prozent. Bei den schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden gab es ebenfalls einen Rückgang um 5,1 Prozent zum Vorjahr. Die sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung gingen um 3,5 Prozent zurück. Bei den getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um zwei Pkw-Fahrer.

### Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

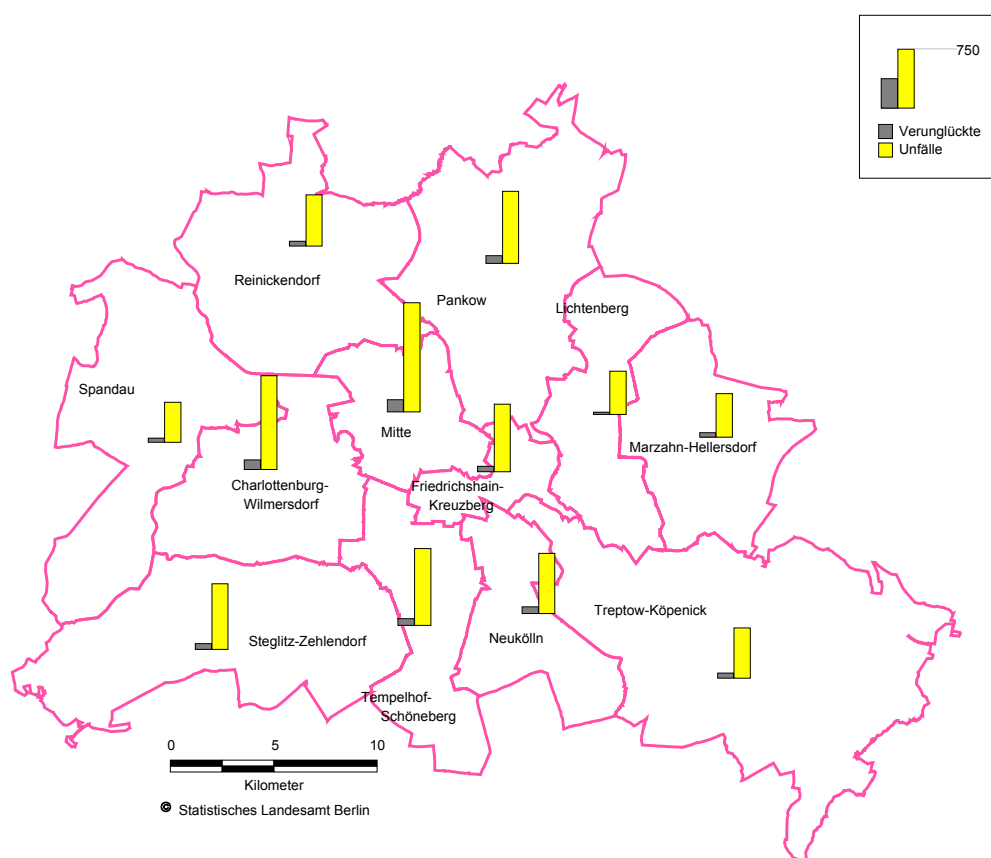
Unfälle und deren Folgen	Unfallkategorie	Januar		
		2005	2004	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	9 792	9 979	-1,9
Unfälle mit Personenschaden	1-3	830	747	11,1
Unfälle mit Sachschaden	4-6	8 962	9 232	-2,9
davon:				
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	111	117	-5,1
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	83	86	-3,5
Sonstige Sachschadensunfälle	5	8 768	9 029	-2,9
Verunglückte insgesamt		989	899	10,0
davon:				
Getötete		2	5	x
Verletzte		987	894	10,4

# 1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Januar 2005 nach Straßenarten

Straßenart <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Autobahnen	31	20	11	8	3	24	–	24	4	20
Bundesstraßen	125	109	16	11	5	125	1	124	12	112
Andere Straßen	868	701	167	92	75	840	1	839	103	736
Insgesamt	1 024	830	194	111	83	989	2	987	119	868
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	3,3	x	x	x	x	x	–	x	x	x
Bundesstraßen	5,0	11,2	x	x	x	-0,8	–	-0,8	x	4,7
Andere Straßen	8,4	11,8	-4,0	-6,1	-1,3	12,0	x	12,5	18,4	11,7
Insgesamt	7.8	11.1	-4.4	-5.1	-3.5	10.0	x	10.4	13.3	10.0

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2004 in Berlin 66,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5085,2 km andere öffentliche Straßen.

## Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Januar 2005 nach Bezirken



## 2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Januar 2005 nach Bezirken

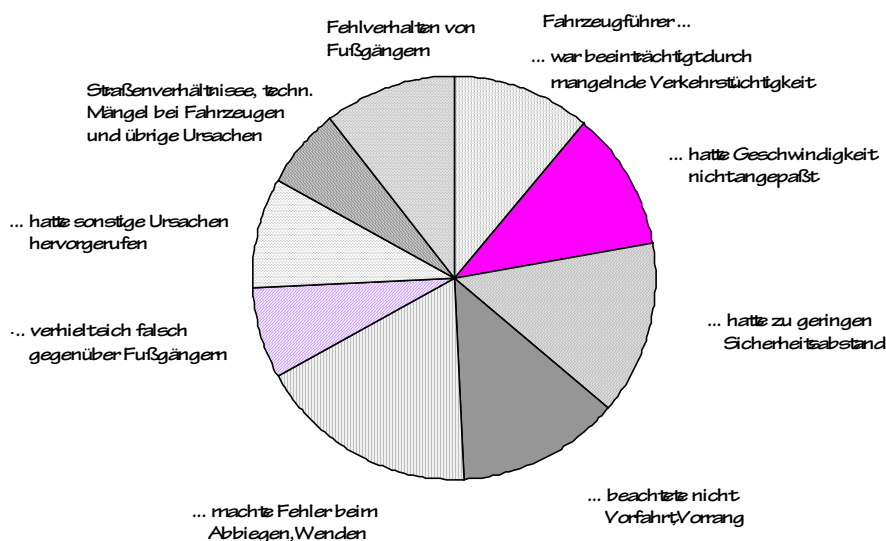
Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende <sup>1)</sup>		sonstiger Sach- schadens- unfall				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte .....	1 380	129	1 251	22	10	1 219	155	–	155	18	137
Friedrichshain - Kreuzberg.....	855	54	801	10	10	781	70	–	70	7	63
Pankow .....	913	80	833	6	7	820	98	–	98	23	75
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	1 182	106	1 076	18	10	1 048	123	–	123	12	111
Spandau .....	510	48	462	5	2	455	56	–	56	10	46
Steglitz - Zehlendorf.....	831	65	766	4	6	756	76	2	74	10	64
Tempelhof - Schöneberg.....	973	82	891	10	8	873	92	–	92	7	85
Neukölln .....	760	78	682	7	5	670	88	–	88	8	80
Treptow - Köpenick.....	638	59	579	4	2	573	71	–	71	7	64
Marzahn - Hellersdorf.....	550	48	502	10	10	482	59	–	59	8	51
Lichtenberg .....	550	30	520	7	7	506	34	–	34	2	32
Reinickendorf ...	650	51	599	8	6	585	67	–	67	7	60
Insgesamt	9 792	830	8 962	111	83	8 768	989	2	987	119	868
Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %											
Mitte .....	1,3	14,2	0,2	x	x	-0,5	6,2	–	6,2	x	3,0
Friedrichshain - Kreuzberg.....	10,3	-5,3	11,6	x	–	11,3	12,9	x	16,7	x	23,5
Pankow .....	-8,9	9,6	-10,3	x	x	-9,5	10,1	–	10,1	x	-3,8
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-12,8	9,3	-14,5	x	x	-15,1	8,8	–	8,8	x	11,0
Spandau .....	-11,1	-4,0	-11,8	x	x	-11,7	-11,1	–	-11,1	x	-11,5
Steglitz - Zehlendorf.....	-0,5	32,7	-2,5	x	x	-1,7	33,3	x	29,8	x	39,1
Tempelhof - Schöneberg.....	-3,5	-9,9	-2,8	x	x	-3,0	-19,3	x	-18,6	x	-18,3
Neukölln .....	1,2	39,3	-1,9	x	x	-1,0	35,4	–	35,4	x	33,3
Treptow - Köpenick.....	11,1	34,1	9,2	x	x	10,0	36,5	–	36,5	x	48,8
Marzahn - Hellersdorf.....	4,4	9,1	3,9	x	x	2,6	15,7	–	15,7	x	8,5
Lichtenberg .....	-0,9	-14,3	–	–	x	0,2	-10,5	x	-5,6	x	–
Reinickendorf ...	-1,5	34,2	-3,7	x	x	-3,1	36,7	–	36,7	x	39,5
Insgesamt	-1,9	11,1	-2,9	-5,1	-3,5	-2,9	10,0	x	10,4	13,3	10,0

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

### 3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Januar 2005 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	131	79	52	29	23	92	2	90	25	65
Abbiegeunfall	194	168	26	22	4	215	–	215	19	196
Einbiegen-, Kreuzenunfall	229	192	37	34	3	249	–	249	17	232
Überschreitenunfall	127	123	4	1	3	136	–	136	42	94
Unfall durch ruhenden Verkehr	65	45	20	9	11	51	–	51	5	46
Unfall im Längsverkehr	183	153	30	12	18	171	–	171	3	168
Sonstiger Unfall	95	70	25	4	21	75	–	75	8	67
Insgesamt	1 024	830	194	111	83	989	2	987	119	868
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrunfall	4,8	3,9	6,1	-9,4	x	3,4	–	3,4	x	-4,4
Abbiegeunfall	3,7	8,4	-18,8	x	x	9,7	–	9,7	x	10,1
Einbiegen-, Kreuzenunfall	30,1	39,1	-2,6	-8,1	x	39,1	–	39,1	x	40,6
Überschreitenunfall	27,0	25,5	x	–	x	24,8	x	25,9	20,0	28,8
Unfall durch ruhenden Verkehr	35,4	50,0	x	x	x	59,4	–	59,4	x	48,4
Unfall im Längsverkehr	-9,0	-7,8	-14,3	–	x	-10,5	–	-10,5	x	-10,2
Sonstiger Unfall	-15,9	-16,7	-13,8	x	x	-27,2	x	-25,7	x	-23,0
Insgesamt	7,8	11,1	-4,4	-5,1	-3,5	10,0	x	10,4	13,3	10,0

#### Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Januar 2005



#### 4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Januar 2005 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	91	49	42	17	25	57	–	57	6	51
vorausfährt oder wartet .	179	149	30	7	23	175	–	175	1	174
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	26	19	7	4	3	19	–	19	1	18
entgegenkommt .....	13	10	3	1	2	13	–	13	2	11
einbiegt oder kreuzt .....	372	311	61	55	6	407	–	407	32	375
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	181	179	2	–	2	193	–	193	52	141
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	1	1	–	–	–	1	–	1	–	1
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	45	21	24	14	10	23	2	21	4	17
nach links .....	38	20	18	9	9	24	–	24	4	20
Unfall anderer Art .....	78	71	7	4	3	77	–	77	17	60
Insgesamt	1 024	830	194	111	83	989	2	987	119	868
	Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %									
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	18,2	40,0	–	x	-7,4	50,0	–	50,0	x	45,7
vorausfährt oder wartet .	-7,3	-9,1	3,4	x	x	-7,9	–	-7,9	x	-7,4
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	-29,7	x	x	x	x	x	–	x	x	x
entgegenkommt .....	–	x	x	x	–	x	–	x	x	–
einbiegt oder kreuzt .....	23,2	30,7	-4,7	-6,8	x	27,2	–	27,2	x	25,4
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	-1,6	-1,6	–	x	x	-3,0	x	-2,0	-1,9	-2,1
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	x	x	x	x	–	x	–	x	–	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	28,6	x	x	x	x	x	x	x	x	–
nach links .....	-25,5	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Unfall anderer Art .....	39,3	54,3	x	x	x	54,0	x	60,4	x	42,9
Insgesamt	7,8	11,1	-4,4	-5,1	-3,5	10,0	x	10,4	13,3	10,0

**5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Januar 2005 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	22	—	22	3	19
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	40	—	40	6	34
Personenkraftwagen .....	652	2	494	29	465
Bussen .....	21	—	21	1	20
Güterkraftfahrzeugen .....	19	—	19	—	19
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen .....	5	—	5	1	4
Kraftfahrzeugen zusammen .....	603	2	601	40	561
Fahrrädern .....	194	—	194	26	168
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	11	—	11	—	11
anderen Fahrzeugen .....	4	—	4	—	4
Fußgänger .....	185	—	185	53	132
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	36	—	36	13	23
65 Jahre und älter .....	28	—	28	17	11
Andere Personen .....	3	—	3	—	3
<b>Insgesamt</b>	<b>989</b>	<b>2</b>	<b>987</b>	<b>119</b>	<b>868</b>
darunter					
unter 15 Jahren .....	69	—	69	13	56
65 Jahre und älter .....	77	1	76	23	53
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	x	x	x	x	x
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	x	—	x	x	x
Personenkraftwagen .....	25,1	x	-5,0	-12,1	-4,5
Bussen .....	x	—	x	—	x
Güterkraftfahrzeugen .....	x	—	x	—	x
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen .....	x	—	x	—	x
Kraftfahrzeugen zusammen .....	1,5	—	1,5	5,3	1,3
Fahrrädern .....	86,5	—	86,5	x	84,6
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	x	—	x	—	x
anderen Fahrzeugen .....	x	—	x	—	x
Fußgänger .....	-2,1	x	-0,5	—	-0,8
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	38,5	—	38,5	x	x
65 Jahre und älter .....	—	x	3,7	x	x
Andere Personen .....	x	—	x	x	—
<b>Insgesamt</b>	<b>10,0</b>	<b>x</b>	<b>10,4</b>	<b>13,3</b>	<b>10,0</b>
darunter					
unter 15 Jahren .....	32,7	—	32,7	x	21,7
65 Jahre und älter .....	4,1	x	5,6	x	10,4

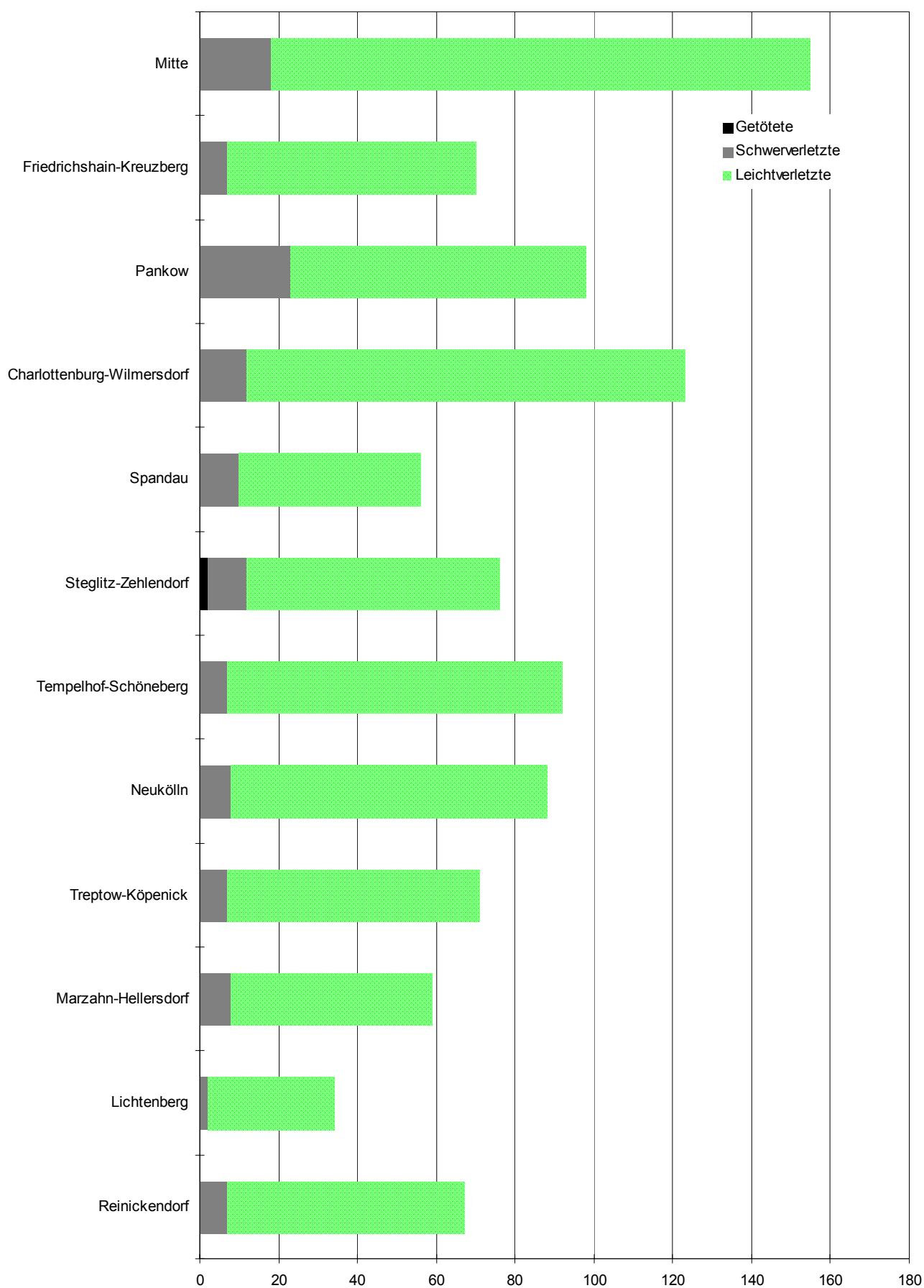
## 6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Januar 2005 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	1 235	0,8	913	4,1	322	-7,5
Verkehrstüchtigkeit .....	164	3,1	52	23,8	112	-4,3
darunter Alkoholeinfluß .....	159	3,2	48	26,3	111	-4,3
Straßenbenutzung .....	53	89,3	49	88,5	4	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit .....	168	-6,7	111	-5,1	57	-9,5
Abstand .....	205	-11,3	162	-12,0	43	-8,5
Überholen .....	12	x	10	x	2	x
Vorbeifahren .....	2	x	2	x	—	x
Nebeneinanderfahren .....	29	-27,5	22	—	7	x
Vorfahrt, Vorrang .....	195	28,3	156	36,8	39	2,6
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links" .....	34	17,2	23	x	11	—
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen .....	120	34,8	103	45,1	17	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	266	15,7	213	21,7	53	-3,6
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	104	-32,0	104	-32,0	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung .....	15	x	15	x	—	—
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften .....	3	x	3	x	—	x
Ladung, Besetzung .....	1	x	—	x	1	—
andere Ursachen .....	18	x	14	x	4	—
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	7	x	7	x	—	—
Ursachen bei Fußgängern .....	156	48,6	149	46,1	7	x
Verkehrstüchtigkeit .....	15	x	12	x	3	x
darunter Alkoholeinfluß .....	14	x	11	x	3	x
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn .....	136	49,5	132	48,3	4	x
Nichtbenutzen des Gehweges .....	1	x	1	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite .....	1	x	1	x	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn .....	1	x	1	x	—	—
andere Ursachen .....	2	x	2	x	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen .....	80	-33,3	56	-30,9	24	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn .....	79	-34,2	55	-32,1	24	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen .....	3	x	3	x	—	x
Sichtbehinderung .....	3	x	3	—	—	x
Seitenwind .....	—	x	—	x	—	—
Unwetter oder ähnliches .....	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen .....	4	—	2	—	2	—
Sonstige Ursachen .....	2	x	1	—	1	x
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern ....	1	—	1	—	—	—
Insgesamt	1 488	1,6	1 132	5,6	356	-9,4

# 7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Januar 2005 nach Tagen

Datum – Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen – schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Samstag	45	23	–	6	17	9	13	–	6	21
2. Sonntag	24	14	–	3	11	3	7	–	3	12
3. Montag	40	36	–	3	33	2	2	–	3	39
4. Dienstag	24	19	1	1	17	4	1	1	1	21
5. Mittwoch	27	23	–	5	18	1	3	–	5	23
6. Donnerstag	46	40	–	5	35	5	1	–	5	40
7. Freitag	34	27	–	8	19	4	3	–	8	24
8. Samstag	29	24	–	5	19	2	3	–	5	29
9. Sonntag	17	10	–	4	6	2	5	–	4	7
10. Montag	40	37	–	3	34	3	–	–	3	39
11. Dienstag	31	24	–	5	19	5	2	–	5	22
12. Mittwoch	41	38	–	6	32	1	2	–	6	34
13. Donnerstag	42	39	–	4	35	3	–	–	4	39
14. Freitag	41	39	–	3	36	2	–	–	3	41
15. Samstag	26	17	–	3	14	3	6	–	3	23
16. Sonntag	24	16	–	1	15	5	3	–	1	23
17. Montag	33	27	–	2	25	1	5	–	2	29
18. Dienstag	54	45	–	5	40	7	2	–	5	49
19. Mittwoch	51	44	–	6	38	4	3	–	6	42
20. Donnerstag	48	44	–	4	40	3	1	–	4	44
21. Freitag	46	37	–	8	29	5	4	–	8	38
22. Samstag	32	19	1	3	15	7	6	1	3	23
23. Sonntag	17	15	–	2	13	–	2	–	2	15
24. Montag	39	33	–	6	27	6	–	–	6	35
25. Dienstag	27	22	–	5	17	3	2	–	5	18
26. Mittwoch	27	24	–	2	22	3	–	–	2	29
27. Donnerstag	24	21	–	3	18	1	2	–	3	23
28. Freitag	16	11	–	2	9	3	2	–	2	11
29. Samstag	20	13	–	1	12	5	2	–	1	13
30. Sonntag	24	14	–	1	13	9	1	–	1	23
31. Montag	35	35	–	4	31	–	–	–	4	39
Insgesamt	1 024	830	2	119	709	111	83	2	119	868
Montag	187	168	–	18	150	12	7	–	18	181
Dienstag	136	110	1	16	93	19	7	1	16	110
Mittwoch	146	129	–	19	110	9	8	–	19	128
Donnerstag	160	144	–	16	128	12	4	–	16	146
Freitag	137	114	–	21	93	14	9	–	21	114
Samstag	152	96	1	18	77	26	30	1	18	109
Sonntag	106	69	–	11	58	19	18	–	11	80



**Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Januar 2005 nach Bezirken**

## 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Januar 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	69	20	–	11	36	–	–	–	–	–
männlich	44	11	–	8	24	–	–	–	–	–
weiblich	25	9	–	3	12	–	–	–	–	–
15 – 18	36	8	6	13	7	–	–	–	–	–
männlich	22	6	5	7	3	–	–	–	–	–
weiblich	14	2	1	6	4	–	–	–	–	–
18 – 21	74	47	3	6	17	–	–	–	–	–
männlich	38	28	2	1	7	–	–	–	–	–
weiblich	36	19	1	5	10	–	–	–	–	–
21 – 25	81	50	7	15	4	1	1	–	–	–
männlich	51	30	5	10	1	1	1	–	–	–
weiblich	30	20	2	5	3	–	–	–	–	–
25 – 30	109	59	9	18	18	–	–	–	–	–
männlich	57	29	9	10	4	–	–	–	–	–
weiblich	52	30	–	8	14	–	–	–	–	–
30 – 35	94	59	7	16	8	–	–	–	–	–
männlich	52	28	6	12	2	–	–	–	–	–
weiblich	42	31	1	4	6	–	–	–	–	–
35 – 40	113	57	9	31	10	–	–	–	–	–
männlich	64	24	7	19	8	–	–	–	–	–
weiblich	49	33	2	12	2	–	–	–	–	–
40 – 45	102	58	5	14	19	–	–	–	–	–
männlich	52	27	3	11	7	–	–	–	–	–
weiblich	50	31	2	3	12	–	–	–	–	–
45 – 50	81	41	8	18	10	–	–	–	–	–
männlich	44	23	6	8	5	–	–	–	–	–
weiblich	37	18	2	10	5	–	–	–	–	–
50 – 55	58	25	2	17	11	–	–	–	–	–
männlich	37	15	2	13	5	–	–	–	–	–
weiblich	21	10	–	4	6	–	–	–	–	–
55 – 60	45	27	1	4	9	–	–	–	–	–
männlich	21	14	–	3	2	–	–	–	–	–
weiblich	24	13	1	1	7	–	–	–	–	–
60 – 65	46	19	2	13	8	–	–	–	–	–
männlich	26	10	2	10	4	–	–	–	–	–
weiblich	20	9	–	3	4	–	–	–	–	–
65 – 70	33	12	3	9	7	–	–	–	–	–
männlich	18	5	3	7	3	–	–	–	–	–
weiblich	15	7	–	2	4	–	–	–	–	–
70 – 75	17	7	–	3	5	–	–	–	–	–
männlich	6	1	–	3	–	–	–	–	–	–
weiblich	11	6	–	–	5	–	–	–	–	–
75 und mehr	27	5	–	4	16	1	1	–	–	–
männlich	7	2	–	3	2	1	1	–	–	–
weiblich	20	3	–	1	14	–	–	–	–	–
Zusammen	985	494	62	192	185	2	2	–	–	–
männlich	539	253	50	125	77	2	2	–	–	–
weiblich	446	241	12	67	108	–	–	–	–	–
ohne Angabe	4	2	–	2	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	989	496	62	194	185	2	2	–	–	–

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Januar 2005 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	13	–	–	–	13	56	20	–	11	23
männlich	8	–	–	–	8	36	11	–	8	16
weiblich	5	–	–	–	5	20	9	–	3	7
15 – 18	5	–	1	2	2	31	8	5	11	5
männlich	3	–	1	1	1	19	6	4	6	2
weiblich	2	–	–	1	1	12	2	1	5	3
18 – 21	8	1	2	–	5	66	46	1	6	12
männlich	3	–	1	–	2	35	28	1	1	5
weiblich	5	1	1	–	3	31	18	–	5	7
21 – 25	4	2	1	–	1	76	47	6	15	3
männlich	4	2	1	–	1	46	27	4	10	–
weiblich	–	–	–	–	–	30	20	2	5	3
25 – 30	13	5	2	3	3	96	54	7	15	15
männlich	10	3	2	3	2	47	26	7	7	2
weiblich	3	2	–	–	1	49	28	–	8	13
30 – 35	10	6	1	2	1	84	53	6	14	7
männlich	4	2	–	2	–	48	26	6	10	2
weiblich	6	4	1	–	1	36	27	–	4	5
35 – 40	12	1	–	8	2	101	56	9	23	8
männlich	10	1	–	6	2	54	23	7	13	6
weiblich	2	–	–	2	–	47	33	2	10	2
40 – 45	8	3	–	–	5	94	55	5	14	14
männlich	4	2	–	–	2	48	25	3	11	5
weiblich	4	1	–	–	3	46	30	2	3	9
45 – 50	9	5	–	2	2	72	36	8	16	8
männlich	6	3	–	2	1	38	20	6	6	4
weiblich	3	2	–	–	1	34	16	2	10	4
50 – 55	3	1	–	2	–	55	24	2	15	11
männlich	1	–	–	1	–	36	15	2	12	5
weiblich	2	1	–	1	–	19	9	–	3	6
55 – 60	3	–	–	2	1	42	27	1	2	8
männlich	2	–	–	2	–	19	14	–	1	2
weiblich	1	–	–	–	1	23	13	1	1	6
60 – 65	8	4	1	2	1	38	15	1	11	7
männlich	7	3	1	2	1	19	7	1	8	3
weiblich	1	1	–	–	–	19	8	–	3	4
65 – 70	9	1	1	2	5	24	11	2	7	2
männlich	5	–	1	2	2	13	5	2	5	1
weiblich	4	1	–	–	3	11	6	–	2	1
70 – 75	3	–	–	1	2	14	7	–	2	3
männlich	1	–	–	1	–	5	1	–	2	–
weiblich	2	–	–	–	2	9	6	–	–	3
75 und mehr	11	–	–	–	10	15	4	–	4	6
männlich	1	–	–	–	1	5	1	–	3	1
weiblich	10	–	–	–	9	10	3	–	1	5
Zusammen	119	29	9	26	53	864	463	53	166	132
männlich	69	16	7	22	23	468	235	43	103	54
weiblich	50	13	2	4	30	396	228	10	63	78
ohne Angabe	–	–	–	–	–	4	2	–	2	–
Insgesamt	119	29	9	26	53	868	465	53	168	132

**9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2005**

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne <sup>1)</sup>	sonstige Alkohol- unfälle <sup>2)</sup>					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2004	124 514	13 734	110 780	1 214	1 079	108 487	16 599	70	16 529	1 811
2003 Januar	9 957	777	9 180	88	97	8 995	950	5	945	116
Februar	9 097	673	8 424	99	124	8 201	830	5	825	76
März	10 242	910	9 332	83	103	9 146	1 088	3	1 085	133
April	10 298	1 074	9 224	98	91	9 035	1 291	6	1 285	136
Mai	11 316	1 469	9 847	78	89	9 680	1 699	9	1 690	181
Juni	11 219	1 571	9 648	79	105	9 464	1 843	8	1 835	180
Juli	9 956	1 315	8 641	84	103	8 454	1 587	7	1 580	156
August	10 336	1 397	8 939	75	120	8 744	1 676	5	1 671	163
September	11 393	1 524	9 869	83	88	9 698	1 832	8	1 824	202
Oktober	12 422	1 271	11 151	102	123	10 926	1 550	7	1 543	172
November	11 150	1 053	10 097	96	103	9 898	1 274	11	1 263	129
Dezember	10 600	919	9 681	111	97	9 473	1 150	3	1 147	132
2004 Januar	9 979	747	9 232	117	86	9 029	899	5	894	105
Februar	8 804	681	8 123	86	78	7 959	868	4	864	93
März	9 953	987	8 966	97	78	8 791	1 210	12	1 198	143
April	10 162	1 114	9 048	97	102	8 849	1 321	4	1 317	141
Mai	10 556	1 307	9 249	102	85	9 062	1 584	6	1 578	171
Juni	11 035	1 438	9 597	95	84	9 418	1 714	1	1 713	174
Juli	9 107	1 197	7 910	78	90	7 742	1 474	8	1 466	152
August	10 847	1 514	9 333	101	91	9 141	1 807	8	1 799	189
September	11 459	1 535	9 924	115	87	9 722	1 833	4	1 829	194
Oktober	10 595	1 259	9 336	100	97	9 139	1 496	7	1 489	163
November	11 408	1 040	10 368	116	94	10 158	1 241	3	1 238	142
Dezember	10 609	915	9 694	110	107	9 477	1 152	8	1 144	144
2005 Januar	9 792	830	8 962	111	83	8 768	989	2	987	119

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

**Zeitreihen**, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

#### Statistische Berichte

##### Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr  
vierteljährlich, 20 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 300.2

\* Preisänderungen sind vorbehalten

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

### Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

## Allgemeines Informationsangebot

### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis

##### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

## Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

**Bestellmöglichkeiten:**

An obenstehende Adresse

Telefon: 030 - 9021 3434

Fax: 030 - 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

**Liefermöglichkeiten:**

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)

Fax (max. 10 Seiten)

E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen  
für Produkte und Leistungen  
des Statistischen Landesamtes Berlin**

Stand: 1. Januar 2002

**Allgemeines**

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

**Abonnements**

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

**Lieferung / Versandkosten**

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

**Rechnungen / Mahnungen**

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des *Buchungszeichens* und *Kassenzeichens* – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

**Weitergabe der Daten**

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.